

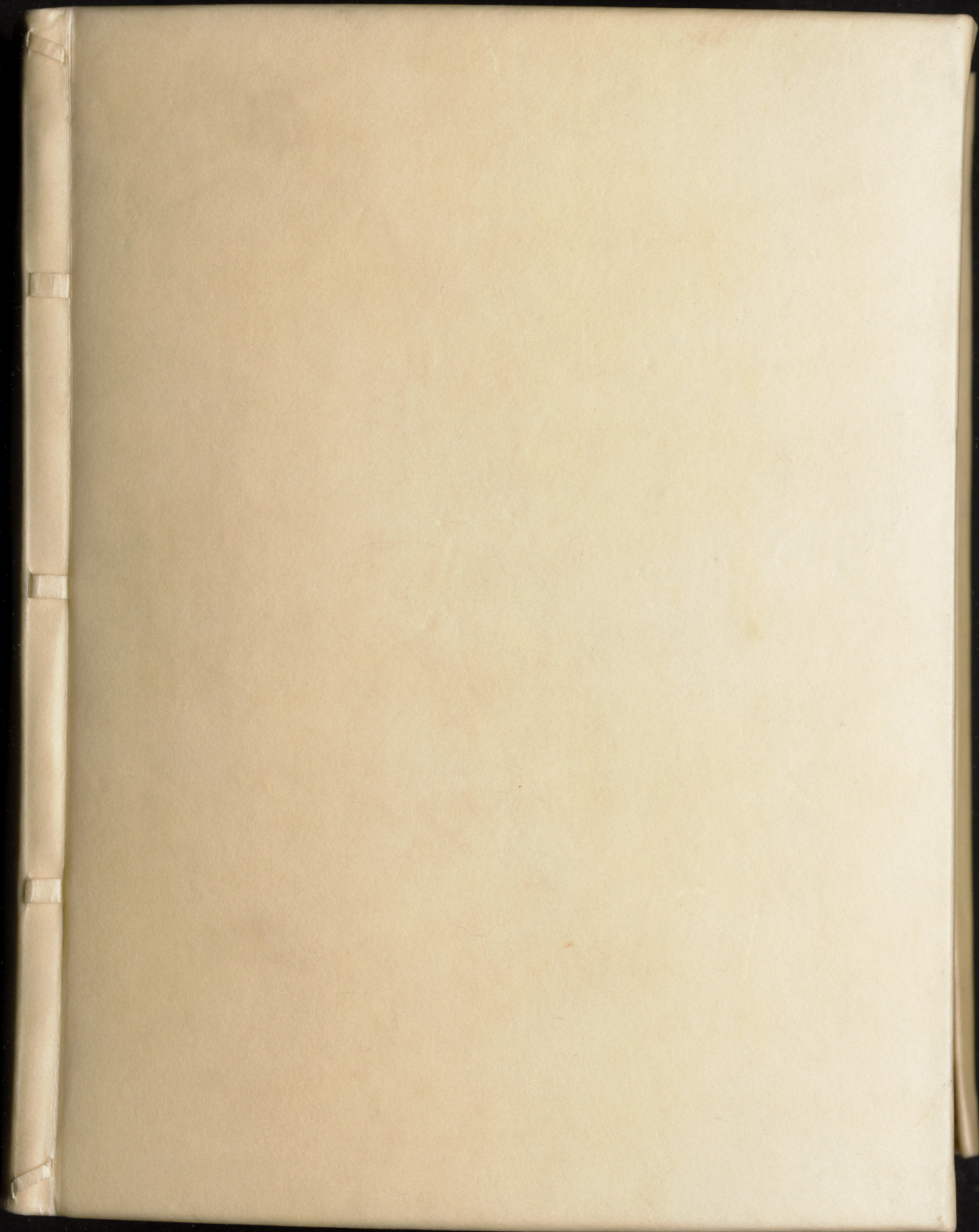
Copia Zwen Schreibens/ 1. Wie sich der Hertzog von Bayern/ wegen der Neutralitet, gegen die Kron Franckreich erkläret hat. 2. Wie sich die Kron Franckreich wegen der Neutralitet sich gegen Ihr Kön. Mayst. zu Schweden verpflichtet

[S.l.], 1632

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn786530677>

Druck Freier  Zugang







Re - 644 (10) < 16.28.7



COPIA

37

Zwey Schreibens/
1.

Wie sich der Hertzog von

Bayern/ wegen der Neutralitet, gegen die
Kron Frankreich erkläret
hat.

2.

Wie sich die Kron Frankreich

wegen der Neutralitet sich gegen Ihr Kön.
Mayst. zu Schweden ver-
pflichtet.



ANNO M. DC. XXXII.

Faismaley

Wir Maximilian von Gottes Gnaden Pfaltz
Graff bey Keyn in Ober- vnd Nieder- Bayern/
Herzog/ des Heil. Röm. Reichs Erz Truchses
vnd Chur- Fürst bekennen/ demnach der Durchleuchtig-
ste vnd Großmächtigste König in Franckreich vnd Na-
varren durch seine Gesandten/ die Wolgebohrne Herrn
Herculum Baronem de Chornasse Seyner Mayst:
Rath vnd Johannem de Baumont Herrn zu S. Stefs-
fan/ Selner Mayst. Cämmerling vnd Gubernatorn de
Chalcau Renand, vns Vhrsachen/ Mittel/ Rath vnd
Wege fürgeschlagen erkläret vnd angebracht/ wie wir
zu gemeinen Heyl vnd zu erlangung allgemeynen Fries-
dens/ Im Heil. Reich gegen dem Durchleuchtigsten
vnd Großmächtigsten König in Schweden vnd seinen
Bundsverwandten Vns vnd die Catholische Liga vnd
Freundschaft vnd Neutralitet versuchen könnten vnd
soltten/ als haben Wir wie Jederzeit/ zu gemeinen Fried
vnd Wolstandt geneigt/ also auch jetzt zu des besagten
aller Christlichen Königs Rath vnd Wolmeinung vns
zuverstehen/ vnd zu accommodiren entschlossen/ des-
wegen so wol für Vns als für vnsern geliebten Bruder/
dem Hochwürdigsten vnd Durchleuchtigsten Chur-
Fürsten zu Cölln vnd andern Chur vnd Fürsten/ Räten
vnd Stätten der Catholischen Liga versprechen Wir
folgende Articul fest zuhalten/ ja so fern Hochgemelter
Durchleuchtigster König in Schweden vnd seine Bunde-
verwandten hinwiederumb Vns vnd der Catholischen
Liga anverwandten Chur- Fürsten vnd Ständen mit
der

der Neutralitet begegnen / vnd alle öffentliche vnd heimliche Feindseligkeiten vermeiden vnd abstellen werden / damit diesen vorbehalt / so einer oder mehr der Churfürsten vnd Ständen der Catholischen Liga diese Neutralitet vnd gegen versicherung nicht annehmen wolten / sol doch solche für vns vnd vnsern geliebten Bruder zu ihren krefften / vnd die jenigen / welche solche mit vns nicht begehren einzugehen / sollen sich in Monatsfrist was sie endlich gesumet / außdrücklich erklären / in zwischen aber dieser Neutralitet gentsessen / zu vhrkund dessen haben wir dieses mit eigener Hand vnterscrieben / vnd mit vnserm Insiegel bekräftiget. Geben in vnser Stadt Münden den 20. Januar. Anno 1632.

L. S.



W Ir untenbenandte des aller Christlichsten Königs Legaten bekennen vnd thun kundt / demnach der Durchleuchtigste vnd Großmächtigste Fürst vnd Herr Herr Gustavus Adolphus von Gottes Gnaden / der Schweden vnd Wenden König / ganz ernstlich vnd durch auß gewolt hab / daß zu erlangung des Herzogens in Bayern vnd Cathol. Liga beehrten Neutralitet, diesen öffentlichen Pact einverleibt würde / daß alle durch betagten Herzogen in Bayern vnd Catholische Liga erdberte vnd den Euanaelischen Fürsten vnd Ständen abgedrungene Plaz vnd ort in Ober- vnd Nieder Sachsen / so noch vnter offtegedachter Liga Beabund sind / als bald ihren vorigen Euanagelischen Bissern vnd Inhabern widerumb eingeräumt werden solten.

Wie

Wir aber zur verhütung allerhand Scrupel oder Mißverstand
die hier auß erwachsen/ vnd die Neutralitet verhindern möchten / so
viel erhalten/ daß ob gleich die thätliche Caution bey dieser Handlung
noch zur zeit nicht geleistet / jedoch vnd nichts minder derselbigen in
Krafft vnser aller Christlichsten Königs theuern gethanen verspre-
chens also genug beisehen/ vnd nachgelenkt werden sollen/ als wehre sie
allbereit würcklich vollzogen worden.

Als versprochen vnd geloben wir hiemit vnd in Nahmen vnser
aller Christliche Königs daß S. May. mit gangen ernst darob sein
vnd halten werden / damit belagte Plätz vnd örter zum förderlichsten
widerumb ihren vorigen Evangelischen B. sßern eingeräumbt wür-
den/ so wahr vnd gewiß / als solches hiemit vnd in krafft dieser aufges-
richteten Neutralitet versprochen vnd verhessen worden/ doch außges-
nommen / diejenigen Plätz vnd örter so in der Oberr vnd Unterr
Pfalz allbereit vnd jetzt hievor dem Herzogen in Bayern seyndt zus-
ständig gewesen. Zu dessen allen wahren vhrkünden haben wir vn-
sern Nahmen mit eigenen Händen allhier vnterschrieben / vnd vnser
Siegel fürgedruckt. Actum Meins den 19. Januarij
ANNO 1632.

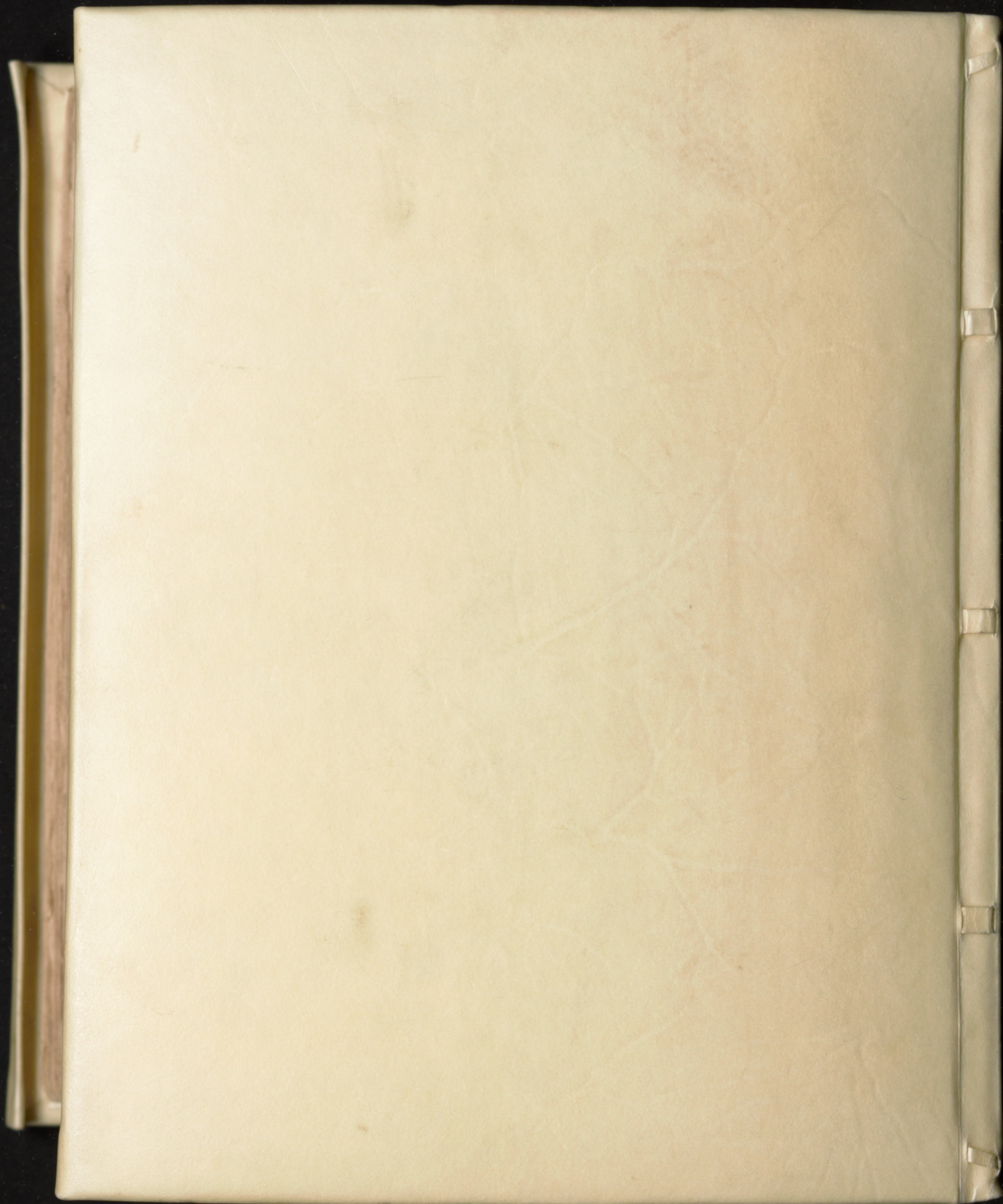
L. S.

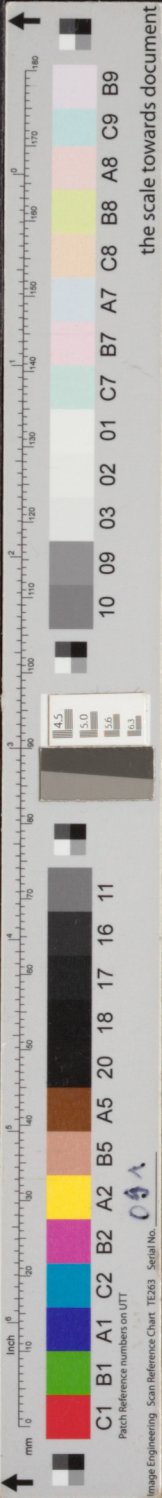
L. S.



Contenta

1. Discursus warumb in die vömige Gelligheit in dem Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
2. Discursus warumb die vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
3. Discursus Heinrichi Magni Emperoris in die vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
4. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
5. Magna Horologii Campana
6. Relation Ray. Ferdinandii. II. ab se häng des in calpollig, exercitij in medicina zu Augspurg
7. Beschreibung des habsburgischen Reiches in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
8. Relation Ray. Ferdinandii. II. ab se häng des in calpollig, exercitij in medicina zu Augspurg
9. Relation Ray. Ferdinandii. II. ab se häng des in calpollig, exercitij in medicina zu Augspurg
10. Discursus Fr. Campanella de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
11. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
12. Copia resolutionis. Fr. Guis. de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
13. Coribon an alle Changelige potentate, von vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
14. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
15. D. Regii Selini Ketzliche Gedanken von der Defension in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
16. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
17. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
18. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
19. 20. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
20. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
21. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
22. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
23. Relation des habsburgischen Reiches in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
24. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
25. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
26. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
27. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
28. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
29. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
30. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
31. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
32. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
33. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen
34. Discursus de vömige Gelligheit in die Flawen die von Gernmisse in die in Treibere absondere Polen





29.
Das Interim dazumaln / vnnnd noch weniger
Augspürgische Confession zugelassen / vnnnd
gestattet worden were: Das also dis orth dem
ori vnnnd Rechtsgelehrten mit Zug sürgewors
civile esse, nisi toto instrumento perspecto,
articulâ propositâ judicare vel respondere:
incipium per sequentia explicetur vel cor
vile 24. juncta, ibidem gl. ff. de legib.

ChurSächsische Motiv, vnnnd vermeinte GegenAntwort.

arriret der Censor weiter:

er die Churf. Durchl. zu Sachsen etc.
10. Zährlige ruhige possession vnnnd ob
retativam lende / vnnnd dardurch des
ession hindertreiben wolle / so wer
ey. Majest. etc. wol wissen / was auff
am zu halten seye / (2.) Seye auß
t zu erkennen / wie recht die proteffi
Religionfrieden observirt vnnnd inter
So habe auch alle Ding seine Zeit/
m Bischoff nicht schaden / das Er ein
eschwiegen / bevorab dieweil es nicht
ist gewesen were / wenn Er auff sein
/ sondern sich dardurch noch in gröf
/ das vberige alles mit einander zu
ver